Ressort: Technik

Facebook testet kostenpflichtige Direktnachrichten

Menlo Park, 21.12.2012, 17:02 Uhr

GDN - Das soziale Netzwerk Facebook testet derzeit in den USA einen kostenpflichtigen Dienst, der es Nutzern ermöglichen soll Nachrichten an Nicht-Facebook-Freunde zu versenden, die dennoch in einem wichtigen Eingangsordner angezeigt werden. Wie das Internetunternehmen in einem Blogeintrag mitteilte, kostet der Dienst derzeit einen US-Dollar.

Nachrichten, die bei Facebook an Profile verschickt werden die sich nicht in der eigenen Freundesliste befinden, werden eigentlich in der leicht übersehbaren Unterkategorie "Sonstiges" gespeichert. Im Oktober 2012 waren nach Angaben von Facebook rund eine Milliarde monatlich aktive Nutzer angemeldet. Damit ist das soziale Netzwerk weltweit die meist besuchte Website, in Deutschland liegt es auf Rang zwei hinter Google.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-4552/facebook-testet-kostenpflichtige-direktnachrichten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619